

**Paket CPMVRMLOG -  
Kopieren/Verschieben/Löschen von  
LOG-Dateien  
Version 3.10.5**

Peter Schiefer

E-Mail: [lanspezi@lan4me.de](mailto:lanspezi@lan4me.de)

Das fli4l-Team

E-Mail: [team@fli4l.de](mailto:team@fli4l.de)

16. Februar 2016

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Dokumentation des Paketes CPMVRMLOG</b>	<b>3</b>
1.1	OPT_CPMVRMLOG - kopieren/verschieben/löschen/sichern von LOG-Dateien	3
1.1.1	Konfiguration des OPT_CPMVRMLOG . . . . .	3
1.1.2	Literatur . . . . .	5
	<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>6</b>
	<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>7</b>
	<b>Index</b>	<b>8</b>

# 1 Dokumentation des Paketes CPMVRMLOG

## 1.1 OPT\_CPMVRMLOG - kopieren/verschieben/löschen/sichern von LOG-Dateien

OPT\_CPMVRMLOG erweitert fli4l um eine Funktion um z.B. LOG-Dateien zu kopieren, zu verschieben, zu löschen oder zu sichern.

**Disclaimer:** *Der Autor gibt weder eine Garantie auf die Funktionsfähigkeit des OPT\_CPMVRMLOG, noch haftet er für Schäden, z.B. Datenverlust, die durch den Einsatz von OPT\_CPMVRMLOG entstehen.*

### 1.1.1 Konfiguration des OPT\_CPMVRMLOG

Die Konfiguration erfolgt, wie bei allen fli4l Opts, durch Anpassung der Datei Pfad/fli4l-3.10.5/<config>/cpm an die eigenen Anforderungen.

**OPT\_CPMVRMLOG** Default: OPT\_CPMVRMLOG='no'

Die Einstellung 'no' deaktiviert das OPT\_CPMVRMLOG vollständig. Es werden keine Änderungen an dem fli4l Bootmedium bzw. dem Archiv opt.img vorgenommen. Weiter überschreibt das OPT\_CPMVRMLOG grundsätzlich keine anderen Teile der fli4l Installation.

Um OPT\_CPMVRMLOG zu aktivieren, ist die Variable OPT\_CPMVRMLOG auf 'yes' zu setzen. Sollte das nötige Paket OPT\_EASYCRON nicht aktiv sein, wird beim generieren der neuen fli4l-Dateien nach dem Aufruf von mkfli4l.sh oder mkfli4l.bat eine Warnmeldung ausgegeben.

**CPMVRMLOG\_VERBOSE** Default: CPMVRMLOG\_VERBOSE='yes'

CPMVRMLOG\_VERBOSE schaltet die Ausgabe von zusätzlichen Meldungen an bzw. aus.

**CPMVRMLOG\_COMPRESS** Default: CPMVRMLOG\_COMPRESS='yes'

CPMVRMLOG\_COMPRESS aktiviert die Kompression der Dateien, die kopiert bzw. verschoben werden. Diese Einstellung wird bei 'backup' Operationen ignoriert.

**CPMVRMLOG\_DEVRAM\_CHECK** Default: CPMVRMLOG\_DEVRAM\_CHECK='yes'

CPMVRMLOG\_DEVRAM\_CHECK schaltet die regelmäßige Prüfung des freien Platzes in der Ramdisk des rootfs an bzw. aus.

**CPMVRMLOG\_DEVRAM\_FREE** Default: CPMVRMLOG\_DEVRAM\_FREE='250'

CPMVRMLOG\_DEVRAM\_FREE legt den minimalen Wert an freien Blöcken in der Ramdisk fest. Sollte der Wert unterschritten werden, werden die Aktionen 'move' oder 'remove' durchgeführt.

**CPMVRMLOG\_N** Default: CPMVRMLOG\_N='1'

CPMVRMLOG\_N legt die Anzahl der aktiven nachfolgenden Aktionsabschnitte fest.

**CPMVRMLOG\_x\_ACTION** CPMVRMLOG\_x\_ACTION legt fest, ob kopiert (copy), gelöscht (delete), verschoben (move) oder gesichert (backup) werden soll. Die mit der Aktion 'backup' gesicherten (kopierten) Dateien werden beim Systemstart wiederhergestellt. CPMVRMLOG\_COMPRESS und CPMVRMLOG\_MAXCOUNT werden ignoriert.

**CPMVRMLOG\_x\_SOURCE** CPMVRMLOG\_x\_SOURCE ist der Name inclusive komplettem Pfad der zu bearbeitenden Datei oder des Verzeichnisses.

**CPMVRMLOG\_x\_DESTINATION** CPMVRMLOG\_x\_DESTINATION legt den Zielpfad fest (nur bei 'copy', 'move' und 'backup'). Wenn CPMVRMLOG\_x\_SOURCE ein Verzeichnisname ist, wird hier das Verzeichnis angegeben, in welches das Quell-Verzeichnis kopiert oder verschoben werden soll.

**CPMVRMLOG\_x\_CUSTOM** über CPMVRMLOG\_x\_CUSTOM kann nach der ausgeführten Aktion ein zusätzliches Programm oder ein Befehl ausgeführt werden. So ist es z.B. unbedingt nötig, per 'killall -HUP syslogd' dem syslogd das Signal '-HUP' zu schicken, damit dieser nach einem 'delete' oder 'move' eine neue Logdatei anlegt und benutzt. Anstelle eines einzelnen Shell-Befehls kann auch eine durch ';' getrennte Befehlskette angegeben werden.

**CPMVRMLOG\_x\_MAXCOUNT** CPMVRMLOG\_x\_MAXCOUNT legt die maximale Anzahl der Archiv-Dateien fest. Wird ignoriert, wenn CPMVRMLOG\_x\_ACTION den Wert 'backup' oder 'delete' hat. Wenn diese Variable einen Wert größer 0 hat, wird den verarbeiteten Dateien oder Verzeichnissen ein numerischer Suffix angehängt. Bei bereits vorhandenen Kopien wird der Suffix um eins hochgezählt, die älteste Version wird (wenn der Wert von CPMVRMLOG\_x\_MAXCOUNT erreicht ist) gelöscht.

Wird ein ganzer Verzeichnisbaum kopiert oder verschoben, erhalten nur die Dateien und Verzeichnisse auf der obersten Ebene diesen Suffix.

Wenn für CPMVRMLOG\_x\_MAXCOUNT der Wert '-1' angegeben wird, erhält die kopierte bzw. verschobene Datei einen Zeitstempel im Format yyyy-mm-dd-hh:mm angehängt. Diese Variante eignet sich besonders zum zeitlich unbeschränkten, regelmäßigen Sichern von Logdateien. Der Administrator ist in diesem Fall selbst für die Überwachung des freien Platzes auf dem verwendeten Speichermedium (Festplatte, Speicherkarte, ...) verantwortlich.

**CPMVRMLOG\_x\_CRONTIME** CPMVRMLOG\_x\_CRONTIME legt in CRON-Syntax (siehe Paket EASYCRON) das Intervall fest, in dem die Aktion ausgeführt wird. Diese Variable kann

bei der Aktion 'backup' leer bleiben; in diesem Fall werden die angegebenen Dateien nur beim Shutdown des Routers weggesichert.

### **1.1.2 Literatur**

Homepage des Authors: <http://www.lan4me.de/>

fli4l Newsgroups und ihre Spielregeln: <http://www.fli4l.de/hilfe/newsgruppen/>

# Abbildungsverzeichnis

# Tabellenverzeichnis

# Index

CPMVRMLOG\_COMPRESS, [3](#)  
CPMVRMLOG\_DEVRAM\_CHECK, [3](#)  
CPMVRMLOG\_DEVRAM\_FREE, [3](#)  
CPMVRMLOG\_N, [4](#)  
CPMVRMLOG\_VERBOSE, [3](#)  
CPMVRMLOG\_x\_ACTION, [4](#)  
CPMVRMLOG\_x\_CRONTIME, [4](#)  
CPMVRMLOG\_x\_CUSTOM, [4](#)  
CPMVRMLOG\_x\_DESTINATION, [4](#)  
CPMVRMLOG\_x\_MAXCOUNT, [4](#)  
CPMVRMLOG\_x\_SOURCE, [4](#)  
  
OPT\_CPMVRMLOG, [3](#)